



### **Silke Schaller**

Mir ist es wichtig, dass sich etwas bewegt und das lieber heute als morgen. Eine gesunde Kompromiss-Mitte finden, alle Betroffenen mitnehmen, anderen zuhören, auch wenn man anderer Meinung ist, und am Ende etwas gemeinsam erreichen.



### **Michael Assig**

Die Blickrichtung ändern und somit sinnvolle und zügige Entscheidungen im Sinne der Bürger:innen herbeiführen, das Leben miteinander zwischen Jung und Alt fördern und den grünen Gartenstadtcharakter erhalten – meine Aufgaben als Gemeindevertreter.



### **Manja Make-Peuker**

Ich möchte mich als Gemeindevertreterin für mehr Sicherheit in Neuenhagen einsetzen. Hier liegt mir die Errichtung einer solarstrombetriebenen Beleuchtung des Grünzugs am Gruscheweg am Herzen, damit man auch in der Dunkelheit den Weg zum Ziel findet.



### **Christine Hövermann**

Mein Neuenhagen - heute und künftig - ist grün und lebenswert, von einer Gesellschaft geprägt, die sich einbringt und achtsam miteinander umgeht.



[www.dielinke-neuenhagen.de](http://www.dielinke-neuenhagen.de)

# Unsere Kandidaten

Für ein  
lebenswertes Neuenhagen  
in den kommenden Jahren

**Die Linke**

Ortsverband  
Neuenhagen bei Berlin



### **Dr. Ilka Goetz**

Oberste Priorität haben für mich eine von Achtung und Wertschätzung getragene Zusammenarbeit zwischen Gemeindevertretung und Verwaltung sowie eine sachorientierte Politik jenseits persönlicher Interessen!



### **Klaus Kann**

Bezahlbares Wohnen für alle Generationen, der Erhalt der grünen Lungen, wie die Trainierbahn, und deren Nutzung als Naherholungsgebiet für alle sowie eine ausgewogene Finanzpolitik, deren Ziel es ist, dass soziale Maßnahmen den Vorrang haben, dafür setze ich mich ein.



### **Prof. Larisa Schippel**

Zu den Kommunalwahlen am 9. Juni möchte ich wieder für die Gemeindevertretung kandidieren. Gemeindevortreterin war ich bereits von 1990 bis 2010, lange Zeit Vorsitzende des Kultur- und Sozialausschusses, auch Fraktionsvorsitzende der PDS/Die Linke. Danach führte mich meine Tätigkeit als Übersetzungswissenschaftlerin nach Wien. Nun bin ich wieder zurück, bin viel in Neuenhagen unterwegs und da kommen mir so einige Ideen, was man tun könnte und sollte, um es lebenswerter zu machen – für viele, die hier leben...

## **Für ein lebenswertes Neuenhagen in den kommenden Jahren**

Ein zukunftsreiches Neuenhagen braucht ein wertschätzendes und achtsames Miteinander. Wir setzen uns für die Stärkung des Gemeinwesens, für Demokratie und Vielfalt ein.

### **Wohnen**

Die Bereitstellung bezahlbaren Wohnraums ist zu einem wesentlichen Problem in unserem Land geworden. Neuenhagen muss aufgrund der demografischen Entwicklung vor allem für junge Menschen und Senioren Wohnraum vorhalten und entwickeln. Dafür soll auch die KENeu weiter gestärkt werden. Wir wollen, dass die Entwicklung des „Blumen-Liebe“-Areal, die Planungen für das „Alte Gut“ und das „Reichelt-Dreieck“ dies vorrangig berücksichtigen und die Grundstücke für diese Ziele genutzt werden.

### **Bildung, Jugend und Familie**

Unser Ziel ist, dass die Gemeinde Neuenhagen sich wieder als familienfreundliche Gemeinde präsentiert. Wir brauchen vielfältige Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien in hoher Qualität.

Eine familienfreundliche Gemeinde zu sein verbinden wir mit dem Anspruch, die Belange und Bedürfnisse der Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen zu berücksichtigen und inklusive Angebote in der Gemeinde bereitzustellen. Ferner setzen wir uns für die Schaffung und Fortführung der Stellen der Schulsozialarbeit sowie für die zügige Fertigstellung und Nutzung des Jugendhauses in der Ziegelstraße ein.

### **Kultur und Sport**

Wir treten für eine kostenlose und unkomplizierte Nutzung der gemeindeeigenen Räumlichkeiten und Sportstätten für die örtlichen gemeinnützigen Vereine und Initiativen ein sowie für die familienfreundliche und sozialverträgliche Gestaltung der Eintrittspreise des Freibades.

Wir setzen uns dafür ein, dass das Bürgerhaus und die Bibliothek eine auskömmliche Finanzierung erhalten, um bisherige Kultur- und Bildungsangebote fortzusetzen, neue Formate zu entwickeln und den Bibliotheksbestand im erforderlichen Maße zu erweitern.

Wir unterstützen den Ausbau der Aktivitäten in den bisher bereits aktiven Häusern der Begegnung wie auch im Haus der Senioren sowie der Arche und setzen uns für eine entsprechende finanzielle Förderung ein.

### **Infrastruktur und Sicherheit**

Die Linke fordert eine schnelle und sinnvolle Entscheidung für einen verbesserten und sichereren Verkehrsfluss an den Bahnübergängen einschließlich einer Lösung für die Kreuzung Haupt-/Eisenbahnstraße. Dabei setzen wir uns für eine überörtliche Betrachtung ein.

Mit der weiteren Entwicklung unserer Gemeinde sind bestehende Teilkonzeptionen für Verkehr, Schul- und Alltagswege sowie die Einzelhandelskonzeption zu überprüfen und zeitnah fortzuschreiben.

### **Umwelt und Ortsentwicklung**

Die in der aktuellen Wahlperiode angeschobene Diskussion zu Fragen der Ortsentwicklung (Wie wollen wir hier leben? Und wie wollen und müssen wir dafür unseren Ort gestalten?) muss unbedingt fortgesetzt werden, und zwar mit der Einwohnerschaft. An die positiven Erfahrungen

aus entsprechenden früheren Werkstatt-Formaten wollen wir anknüpfen.

Die Laubentsorgung ist und bleibt ein Ärgernis. Auf unsere Initiative hin wurden erste Schritte zur schrittweisen Rekommunalisierung eingeleitet. Diese wollen wir in der kommenden Wahlperiode begleiten und weiter ausbauen.

### **Handel, Versorgung, Wirtschaft**

Die Linke in Neuenhagen wird jede erfolgversprechende Maßnahme unterstützen, die den lokalen Einzelhandel stärkt. Doch Neuenhagen muss auch selbst aktiv werden und die verbliebenen Teile des Bahnhofsumfeldes (Baufeld C) gestalten, um die Eisenbahnstraße zu einer attraktiven Zentrumsstraße mit mehr Aufenthaltsqualität zu machen.

### **Bürgerbeteiligung**

Bürgerinnen und Bürger sind dazu aufgefordert, sich stärker in kommunale Entscheidungsprozesse einzubringen. Satzungen regeln das Zusammenleben in unserer Gemeinde. Auf unsere Initiative hin sollen künftig alle Satzungen und Satzungsänderungen vor der finalen Beschlussfassung wieder „ausgelegt“ werden, um die Hinweise, Bedenken und Anregungen aus der Einwohnerschaft unbedingt aufzunehmen. Wir fordern die rechtzeitige Planung dieser Zeiträume und die Information der Einwohnerinnen und Einwohner.

### **Finanzen**

Die Linke steht für eine solide und verlässliche Haushalts- und Finanzpolitik. Eine Rücklage von 2 Mio Euro muss weiterhin in der kommunalen Haushaltssatzung verankert bleiben.

Soziale Maßnahmen haben für uns bei der Vergabe von Haushaltsmitteln nach wie vor Vorrang.

Im Rahmen der Neuberechnung der Grundsteuern achtet Die Linke auf eine nachvollziehbare, gesamtkostenneutrale Festsetzung des gemeindlichen Hebesatzes.

### **Geschichte bewahren**

Während des NS-Regimes wurden auch in Neuenhagen Menschen verfolgt, zu Zwangsarbeit herangezogen und ermordet. Ihnen gilt es, ein dauerndes Andenken zu bewahren.

Darüber hinaus unterstützt Die Linke weitere Initiativen, die sich mit der Geschichte Neuenhagens beschäftigen, sowie die Einrichtung eines Zentrums für Heimatgeschichte.

### **Zusammenarbeit in der Region**

Auf Basis der Landesentwicklungsplanung wurden Neuenhagen und Hoppegarten ein „Mittelzentrum in Funktionsteilung“. Die Verflechtungen zwischen Neuenhagen und Hoppegarten sind immens und das daraus erwachsene Potenzial müssen wir unbedingt nutzen.

Darüber hinaus unterstützen wir die Zusammenarbeit mit allen Kommunen im Mittelbereich und in der S5-Region, vor allem bezüglich der Sicherstellung der Wasserversorgung und des zukünftigen Ausbaus der Bahnverbindung, sowie beim Ausbau von Kultur- und Freizeiteinrichtungen.

Wir setzen uns für Abstimmung und Zusammenarbeit zwischen den Kommunen auch in der Schulentwicklung, bei der Infrastruktur-entwicklung und beim ÖPNV-Ausbau ein.

#### **Impressum**

Die Linke  
Stellv. Vorsitzender des  
Ortsverbands Neuenhagen  
Hartmut Stoll  
Große Str. 45 · 15344 Strausberg

Diese Broschüre wurde durch Mittel  
des Kreisverbands MOL der Partei  
Die Linke finanziert.